MUSEUMS = INFO

-- Mitteilungsblatt des Museumsvereins Neukirchen-Vluyn e.V. an seine Mitglieder ---

Nr. 21 / Juli 1997

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

"Ohne Werbung läuft nichts! Selbst der liebe Gott braucht die Glocken." Diesem Ausspruch der Werbebranche folgend hat sich der Museumsverein seit längerer Zeit um einen neuen Museumsprospekt bemüht. Das Ergebnis liegt inzwischen vor und konnte kürzlich in der Mitgliederversammlung betrachtet werden. In ansprechender Gestaltung werden darin das Museum Neukirchen-Vluyn und der Werdegang der Stadt Neukirchen-Vluyn dargestellt. Bilder aus dem Museum und aus unserer Stadt machen die Texte anschaulich.

Werben für einen Museumsbesuch kann man mit dem Prospekt aber nur, wenn er an den Mann / die Frau gebracht wird. Allen Haushaltungen in Neukirchen-Vluyn wird deshalb ein Exemplar zusammen mit anderem Informationsmaterial im Laufe des Monats Juli zugehen. Unseren auswärtigen Mitgliedern und Freunden fügen wir dieser INFO eine Ausfertigung bei. Sollte von Ihnen jemand aus Versehen keinen Museumsprospekt erhalten, kann dieser auch im Museum oder beim Beiratsvorsitzenden bezogen werden.

Ich hoffe, daß es Ihnen mit Hilfe dieses neuen Museumsprospektes noch leichter fällt, Freunde und Bekannte zu einem Museumsbesuch anzuregen.

Eine schöne Sommer- und Urlaubszeit wünscht Ihnen

Ihr Erwin Büsching

Museen anderer Art

Haben Sie eine Vorstellung davon, was in Museen alles zu sehen und zu erleben ist? Das Spektrum überrascht immer wieder. Eine kleine Auswahl davon soll Ihnen hier zeigen, was alles in Museen gesammelt wird und auf Besucher wartet.

Ganz in unserer Nähe gibt es in Kamp-Lintfort an der Moerser Straße 167 seit 10 Jahren ein *Geologisches Museum*. Der Bergbau hat mit vielen Mineralien-Funden zum Aufbau des Bestandes beigetragen. Eine Sonderausstellung unter dem Thema "Gebrannte Erde" zeigt dort in diesem Jahr die 700-jährige Geschichte der "Nutzung der heimischen Rohstoffe Lehm und Ton".

In Lage bei Detmold befindet sich in einer 1979 stillgelegten Ziegelei ein Ziegeleimuseum. Hier kann die Entwicklung vom Ton bis zum Mauerstein in den überwiegend manuellen Fertigungsprozessen nachvollzogen werden.

Ausgefallenere Museen finden wir in den USA. So gibt es z.B. in Cleveland, Ohio, ein Museum für Rock'n Roll. 92 Mio Dollar haben Magnaten der Musikindustrie und die Stadt Cleveland sich das Museum kosten lassen, in dem Musikgeschichte im rockenden Zeitrafferrhythmus zu erleben ist.

Der Geschichte ihrer Ureinwohner, der Indianer, haben die USA verschiedene Museen gewidmet. So informiert z.B. im Städtchen Cherokee (North Carolina) ein Museum of the Cherokee Indians über die Geschichte und Kultur dieses Indianer-volkes, von dem heute dort noch ca. 5.000 hauptsächlich vom Tourismus leben.

Das Wohnhaus des Zigarettenfabrikanten R J.Reynolds in Winston-Salem in North Carolina ist - wie kann es anders sein - ein Museum für die Geschichte des Tabaks. Und nicht in Japan oder einem anderen asiati-schen Land wird die Geschichte des Reis-anbaus gezeigt, sondern in einem Reismuseum in Georgetown.

In Kanada kann man sich in Whitehorse (Yukon) in einem <u>Eiszeitmuseum</u> die Zeit vor 24.000 Jahren vor Augen führen, als Sibirien und Nordamerika noch durch eine Landzunge miteinander verbunden waren.

Zurück zu unserem Kontinent ist in unmittelbarer Nähe dem Heimat-Museum "De Locht" in Horst-Meldersloh (NL) ein Spargelmuseum angegliedert. Man muß es gesehen haben, um zu erkennen, was es auch darüber alles zu berichten gibt.

Ebenfalls in unserem Nachbarland finden wir in Dieren, 10 km nordöstlich von Arnheim (NL) ein *TV Toys Museum*. Rund 40.000 Spielzeuge, die fürs Fernsehen oder für Spielfilme hergestellt wurden - darunter auch die Schlümpfe -, können dort besichtigt werden.

In Österreich hat man in Kirschentheuer (Kärnten) in einem <u>Bienenmuseum</u> dieses Hausinsekt und die Leistungen der Imker in den Mittelpunkt gerückt. Für Kenner dürfte es interessant sein, daß dabei die CARNICA-Biene eine besondere Rolle spielt.

Der Geschichte des Kapitals widmet sich das Britische Museum in London.

Kommunikation über Jahrhunderte in brieflicher oder nachrichten-technischer Hinsicht zeigt das 1990 in Frankfurt/M eingeweihte neue <u>Deutsche Postmuseum</u> (früher Berlin).

Im Marschengebiet zwischen Weser und Elbe liegt Augustendorf, ein Ortsteil von Gnarrenburg, mit seinem <u>Moormuseum</u>.

Die Stadt Wolgast in Mecklenburg-Vorpommern hat gleich ein ganzes Hafenbecken zum <u>Museumshafen</u> erklärt. U.a. liegt darin die historische und über 100 Jahre alte Eisenbahnfähre "Stralsund" letztmalig vor Anker

Wohin Sie in diesem Jahr auch reisen, überall gibt es Gelegenheit, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Nutzen Sie die Chance!

Es sagte: Golo Mann:

"Wer die Vergangenheit nicht kennt, wird die Zukunft nicht in den Griff bekommen."

Museum im Bewußtsein von Schülern

Bei den meisten Schulkindern in unserer Stadt ist das Museum offenbar fest im Gedächtnis verankert. innerhalb eines Aufsatzes im Sachunterricht der Grundschulklasse 3b der Barbaraschule zum Thema: "Was weißt Du über Neukirchen-Vluyn?" wurde das Museum immer wieder erwähnt. Hier der Wortlaut aus einem der Aufsätze: "In Vluyn gibt es auch noch die Kulturhalle, dort finden viel Veranstaltungen statt, zum Beispiel Kino und Theater. Es gibt da noch ein Heimatmuseum und dort kann man viele alte Dinge sehen."

Freuen wir uns darüber, daß schon die Jüngsten unter uns das Museum als einen festen Bestandteil unserer Stadt ansehen. Dann wird es vielleicht auch gelingen, sie zu einem späteren Zeitpunkt so für die Vergangenheit zu interessieren, daß sie die kulturellen Errungenschaften der Gegenwart nicht als selbstverständlich hinnehmen.

Neue Vereinsmitglieder

Als neue Mitglieder im Museumsverein können wir begrüßen:

Klaus Finken, Rheurdt, Angelika Girndt, NV, Hans-Gerd Girndt, NV, Doris Schrooten, NV, Heinrich Schrooten, NV.

Herzlich willkommen im Kreis der Freunde unseres Museums.